



Gesamtschule Fröndenberg

Zu runden Geburtstagen lässt man sich etwas Besonderes einfallen.

In Fröndenberg wurde daher die jährliche Projektwoche genutzt, um im Jubiläumsjahr ein buntes Schulfest vorzubereiten. Die Gesamtschule Fröndenberg präsentierte sich dabei einmal mehr als Zentrum der Fröndenberger Stadtgesellschaft.



Geschenk an den Schulleiter nach seiner Ansprache / Varieté / Musical in der Aula

Fotos Schule

In über 70 Projekten entwickelten Kinder aus den dritten Klassen der Grundschulen bis zu den Abiturienten gemeinsam Projektideen und präsentierten ihre Ergebnisse vom Poetry Slam über Stadtplanung bis hin zur Turneinslage. Die Schülerinnen und Schüler erforschten den Sportunterricht der 70er, befragten den Bürgermeister und entwickelten die Zukunft des Lernens in den digital ausgestatteten neuen Räumen der Jahrgangcluster. Auch die Fragen des Umweltschutzes und Klimawandels wurden themati-

siert und anschaulich erläutert. So wurde der 50. Geburtstag der GSF, wie sich die Gesamtschule Fröndenberg gerne abgekürzt wird, auch eine Gelegenheit den Stadtvätern Freudenbergs zu gratulieren, weil sie 1969 nicht auf das dreigliedrige Schulsystem gesetzt haben, sondern auf eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens als einzige weiterführende Bildungseinrichtung.

Nur diese Schulform konnte die überwiegende Mehrheit der Fröndenberger Kinder in einer weitläufigen Flächengemeinde erreichen und zusammenführen.



Klaus de Vries,
Schulleiter